

# ARTMASTER

22 JAHRE

PERFECT MODELS

1993–2015

MAGAZIN



Maritime Museum Master Modelltrain Military

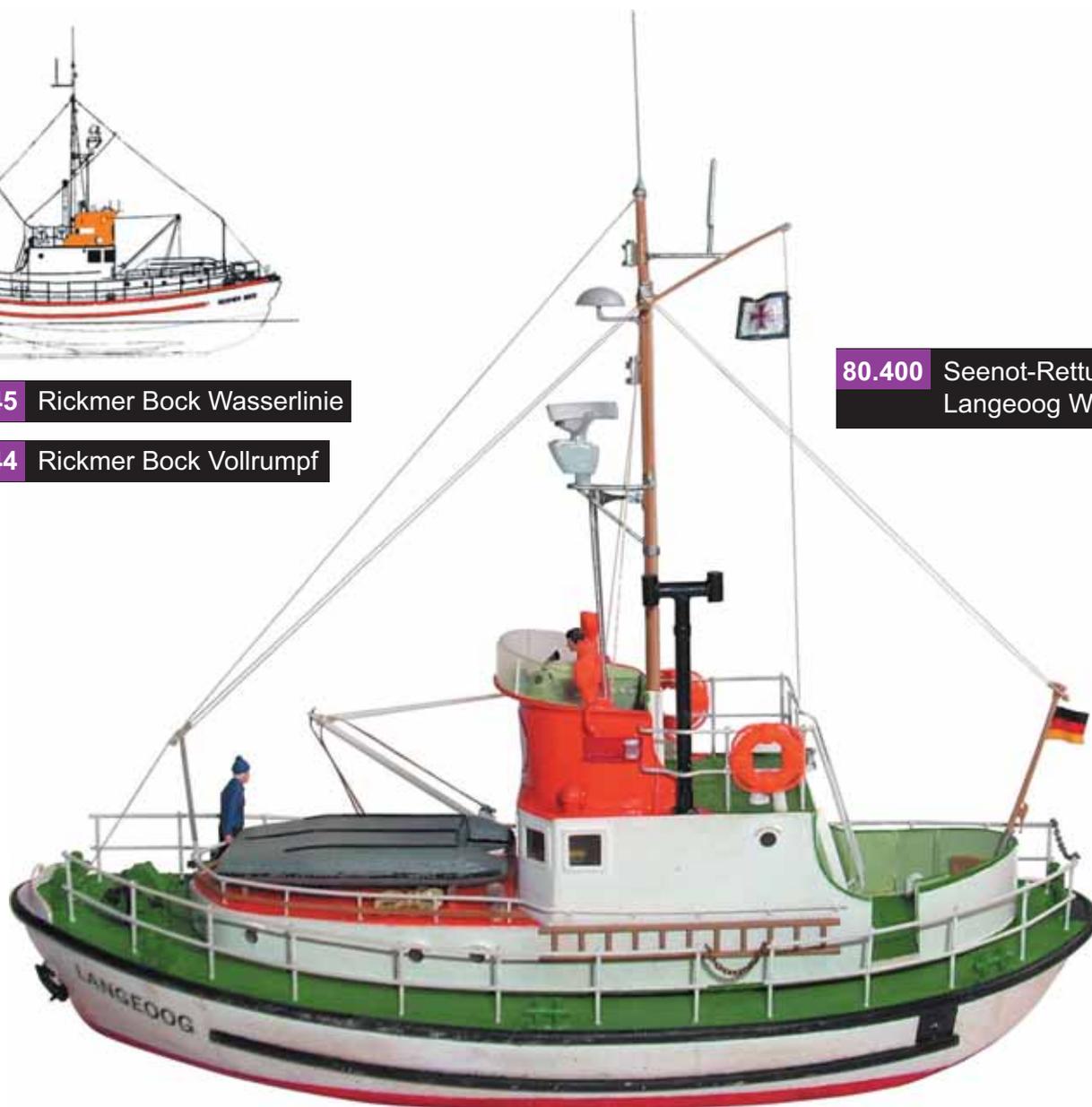
# 150 Jahre DGzRS



80.645 Rickmer Bock Wasserlinie

80.644 Rickmer Bock Vollrumpf

80.400 Seenot-Rettungsboot  
Langeoog Wasserlinie

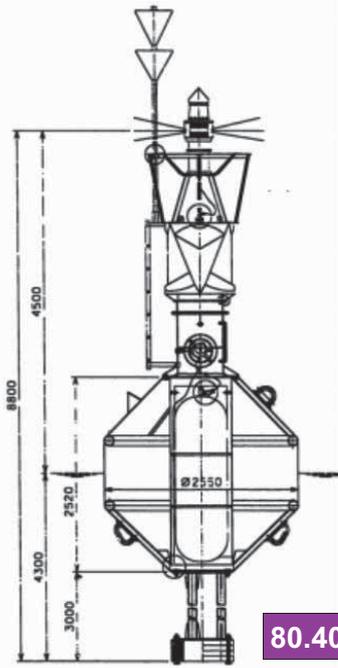


# 150 Jahre DGzRS



Seeleute

80.582 Monument  
Lebensretter



80.401 Bojen



80.439 Monument  
Rettungsboot



80.582 Figuren Seenotretter



80.367 Theodor Heuss



80.366 Rettungsschuppen



80.227 Motor-Rettungsboot Geheimrat SARTORI

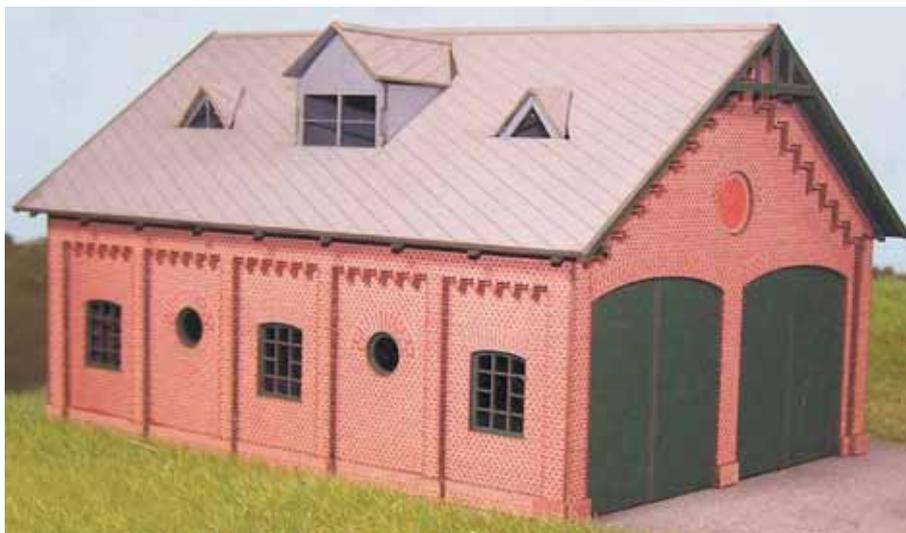
# 150 Jahre DGzRS



Der Rettungsschuppen im Ostseebad Wustrow wurde 1905 zur Unterstellung eines Rettungsbootes gebaut.



80.614 Amphibie



80.624 Rettungsschuppen Wustrow

Abbildung zeigt Handmuster



Original Vorbild



80.353 Halbkette DGzRS



# Gewässergestaltung

Nachfolgend die Beschreibung der schrittweisen Herstellung einer Gewässeroberfläche eines Seehafens.

Einwickeln des Bootes in Küchen-Frischaltefolie, bei größeren Modellen reicht es aus den Rumpf in Folie zu wickeln und falls erforderlich mit Klebfilm zu fixieren.



Gestalten der Wellen- und Wasseroberfläche mittels Gießkeramik und eines Pinsels.



# Gewässergestaltung



Nach dem Austrocknen das Boot und die Folie entfernen.  
Die Ränder falls erforderlich anpassen und korrigieren,  
nach einer Stellprobe können die nächsten Schritte  
erfolgen.



# Gewässergestaltung



Grundiert mit Seegrün.

Mit verdünntem Schwarz lassiert.



# Gewässergestaltung



Trockenmalen der Wellenberge mit hellgrüner Farbe.

Aufhellen der Schaumkronen mit weiß.



# Gewässergestaltung



Durch mehrfaches streichen der Wasserfläche wird auch auf den erhabenen Stellen und Wellenbergen ein sehr realistischer Nass-Effekt erzielt, das einstreichen sollte mit zwischenzeitlichem trocknen mindestens 3-4 mal erfolgen.

Das in die getrocknete Wasserfläche eingesetzte Boot.



# Farben und Spachtelmasse

Das Set beinhaltet fünf ausgewählte Acrylfarben sowie eine hochpigmentierte Lasurfarbe zum vorbildgerechten Bemalen und Altern von Kaimauern, Spundwänden, Dalben, Straßen sowie den unterschiedlichsten Arten von Mauern und Platten.



Sandstein



Kaimauer mit Dalben



Kopfsteinpflaster

**70.164** Acrylfarbset Kaimauern, Straßen und Mauern



Betonplatten



Kaimauer



Bunker

Das Set beinhaltet fünf ausgewählte Acrylfarben sowie eine hochpigmentierte Lasurfarbe zum vorbildgerechten Bemalen und Altern von Betonwänden, Mauern, Platten sowie Bunkern, Waffen und Festungsanlagen.



**70.160** Acrylfarbset Beton, Bunker und Eisen

Das Set beinhaltet sechs ausgewählte Acrylfarben für die Bemalung deutscher Militärfahrzeuge aus der Zeit des 2. Weltkrieges.



**70.163** Acrylfarbset deutsche Militärfahrzeuge WK II



Nordafrika



Wehrmachtsgrau



3- Farb-Tarnung



**70.190 a**



**70.190 b**



Feine Spachtelmasse auf Acrylbasis, die sich sehr gut auch z.B. mit einem Pinsel auftragen und überschüssige Masse gut mit Wasser verteilen und entfernen lässt.

**70.190** Putty / Spachtelmasse



Acrylmattlack sehr gut für Schluß- und Schutzlackierungen für gleichmäßige und realistische matte Oberflächen.

**70.191** Mattlack



**89.101** Hafenschuppen 50 / 52

Bausatz des Hamburger Hafenschuppen 50 / 52. Maße: 500 x 110 x 105mm





**89.102** 4t Halbportalwippkran

Bausatz eines geschweißten Hamburger Halbportalwippkran. Maße: 260 x 110 x 110mm



# Bemalung Schiffsrumpf

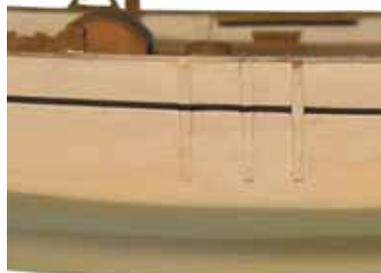
Nachfolgend die Arbeitsschritte für die Bemalung eines Schiffsrumpfes. Beim gezeigten Beispiel handelt es sich um den Fischkutter „HF 31 Maria“.



1. Bemalen und altern des Holzdecks. Innenseite des Schanzkleides weiß bemalen.



2. Die Fläche im Bugbereich und die Zierlinie die später weiß sind mit weißer Farbe grundieren und gut durchtrocknen lassen.



3. Den späteren Verlauf der Zierlinien mit Mikroklebeband abkleben.



4. Der abgeklebte Bugbereich im Ganzen. Es empfiehlt sich im nächsten Schritt mit Klarlack dünn überzustreichen um ein unterlaufen der weiteren Farben bestmöglich zu verhindern.



5. Der Abgeklebte Rumpf im Ganzen. Überstände können falls erforderlich (z.B. im Bereich der Rüsteisen) mit einem Skalpell abgetrennt und angepasst werden.



6. Grundieren der Holzflächen mit verdünnter Farbe, durch die weiße Grundierung entsteht ein schöner warmer Holzton. Ein Übermalen auf die Unterseite spielt hier noch keine Rolle. Danach die Farbe gut durchtrocknen lassen.

# Bemalung Schiffsrumpf



1. Bemalen des Rumpfes mit schwarz, hier darauf achten das nicht in die Holzfarbe gemalt wird, gut trocknen lassen.



2. Washing der Holzfläche mit verdünnter schwarzer Farbe.



3. Auch hier darauf achten das die Farbe nicht in die weiße Bugbemalung kommt.



4. Trockenmalen der Holzfläche mit der Grundfarbe, danach mit etwas Gelb aufhellen und die Kanten und Teile der Oberfläche betonen. Falls in die schwarze oder weiße Fläche gemalt wird nach dem Trocknen korrigieren. Durch Nachmalen ausbessern. Nach gründlichem Trocknen kann das Klebeband vorsichtig entfernt werden, sollte Farbe unterlaufen sein oder sich unsaubere Stellen ergeben haben, diese mit einem feinen Pinsel ausbessern.



5. Anbringen der Kennung mit Trockenaufreibern.



6. Diese werden durch nachmalen und verschnörkeln realistischer.



7. Bemalen der Feinheiten und Details im Bugbereich.



8. Der zum Auftakeln bereite Rumpf mit den auch im Decks- und Schanzkleidbereich bemalten Kleinteile und Details.

Bei der Maria HF 31 handelt es sich um einen typischen Fischewer. Sie wurde 1880 bei der Sietas Werft in Cranz auf Kiel gelegt und war in Finkenwerder beiheimatet. Der Auftraggeber für den Fischkutter war der Seefischer August Bahde, er erwarb das Schiff für 7.000 Goldmark. Im Jahr 1882 verloren der Eigner und zwei Besatzungsmitglieder bei einer Havarie bei der das Schiff sank ihr Leben. Die Maria wurde geborgen und instandgesetzt, danach ging sie bis 1929 auf Fischfang. 1930 sank der Kutter ein zweites mal im Hafen von Helgoland. In den vielen Jahren seiner Dienstzeit wurde das Schiff mehrfach umgebaut und und instandgesetzt. zwischen den Weltkriegen erfolgte der Umbau zum Motorkutter. Nach 70 Jahren Seefischerei in der Nordsee befindet sich das restaurierte Schiff seit 1957 im Besitz des Deutschen Museums in München und kann dort besichtigt werden.



Quelle und mehr unter <http://www.deutsches-museum.de>  
Website: <http://www.deutsches-museum.de>

#### Ausgewählte Literatur

Der Fischer-Ewer "Maria" HF 31 von der Bauwerft H. Sietas, Cranz

Gehard Timmermann

*Vom Pfahlewer zum Motorkutter.*

Hamburg 1957

Joachim Kaiser

*Segler im Gezeitenstrom. Die Biographie der hölzernen Ewer.*

Norderstedt 1974

Jobst Broelmann, Timm Weski

*"Maria" HF 31. Seefischerei unter Segeln.*

München 1992

Die Bücher sind im Museumsshop des Deutschen Museums erhältlich.



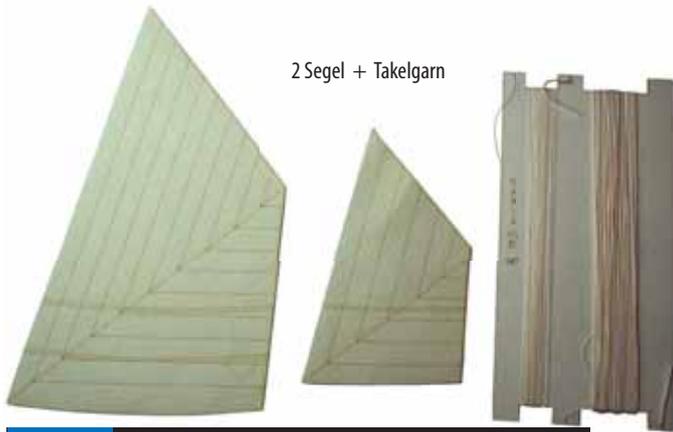
# Fischewer Maria HF 31



80.583 Figuren für Fischkutter



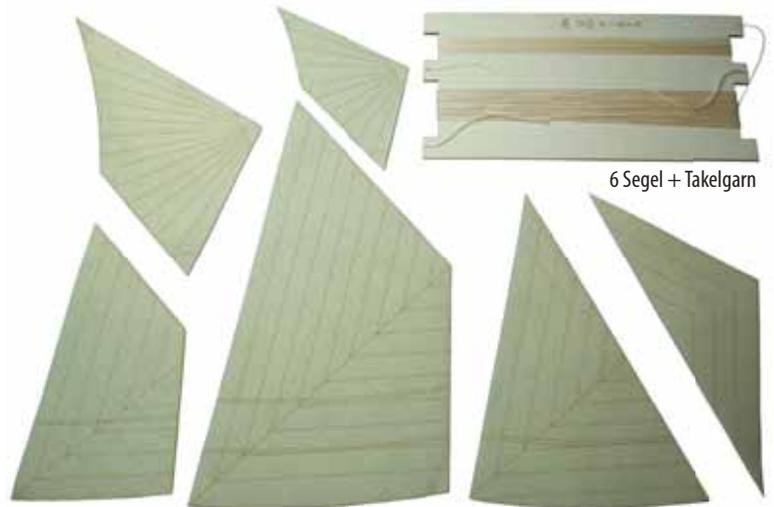
# Zubehör



2 Segel + Takelgarn

6 Segel + Takelgarn

**73.312** Segelsatz für Kutter / Motorversion



**73.311** Segelsatz für Kutter / Segelversion

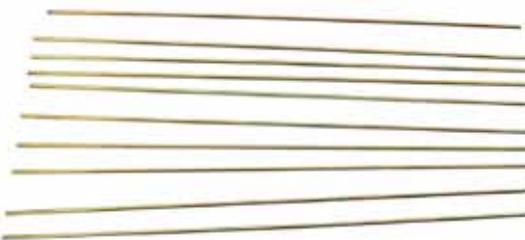
73.301 – 0,15mm / 50m    73.302 – 0,4mm / 25m    73.303 – 0,8mm / 25m



**73.301–73.303** Takelgarn



**80.636** Rettungsringe / 12 Stk. Plastik



10 Stk. 0,5 x 150mm  
Messingdraht.

**73.221** Draht für Reling



**73.314** Feine Gliederkette

Sehr stabil, reißfest, Gliedergröße 1mm, Messing.

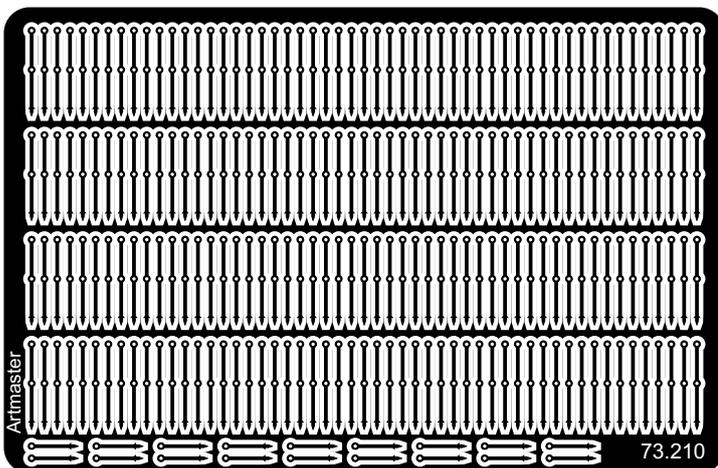


Mit den Relingstützen und dem darauf abgestimmten hochwertigen Messingdraht lassen sich Geländer, Absprerrungen und jegliche Relings perfekt nachbilden.

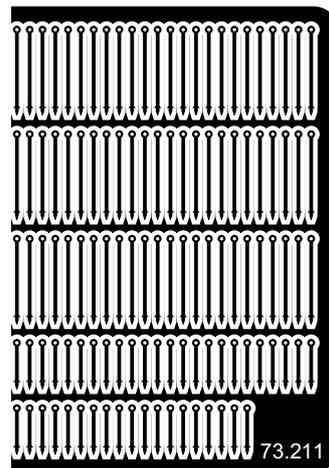


**73.313** Geätzte Kette

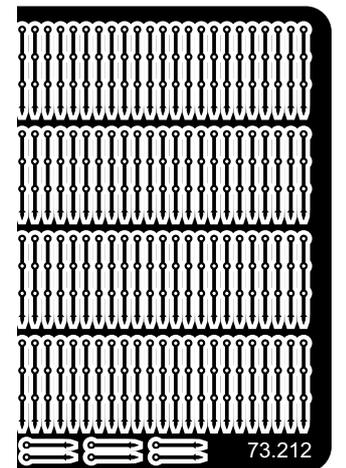
2 Platinen 77 x 32mm



**73.210** Relingstützen zweiläufig



**73.211** Relingstützen einläufig



**73.212** Relingstützen dreiläufig



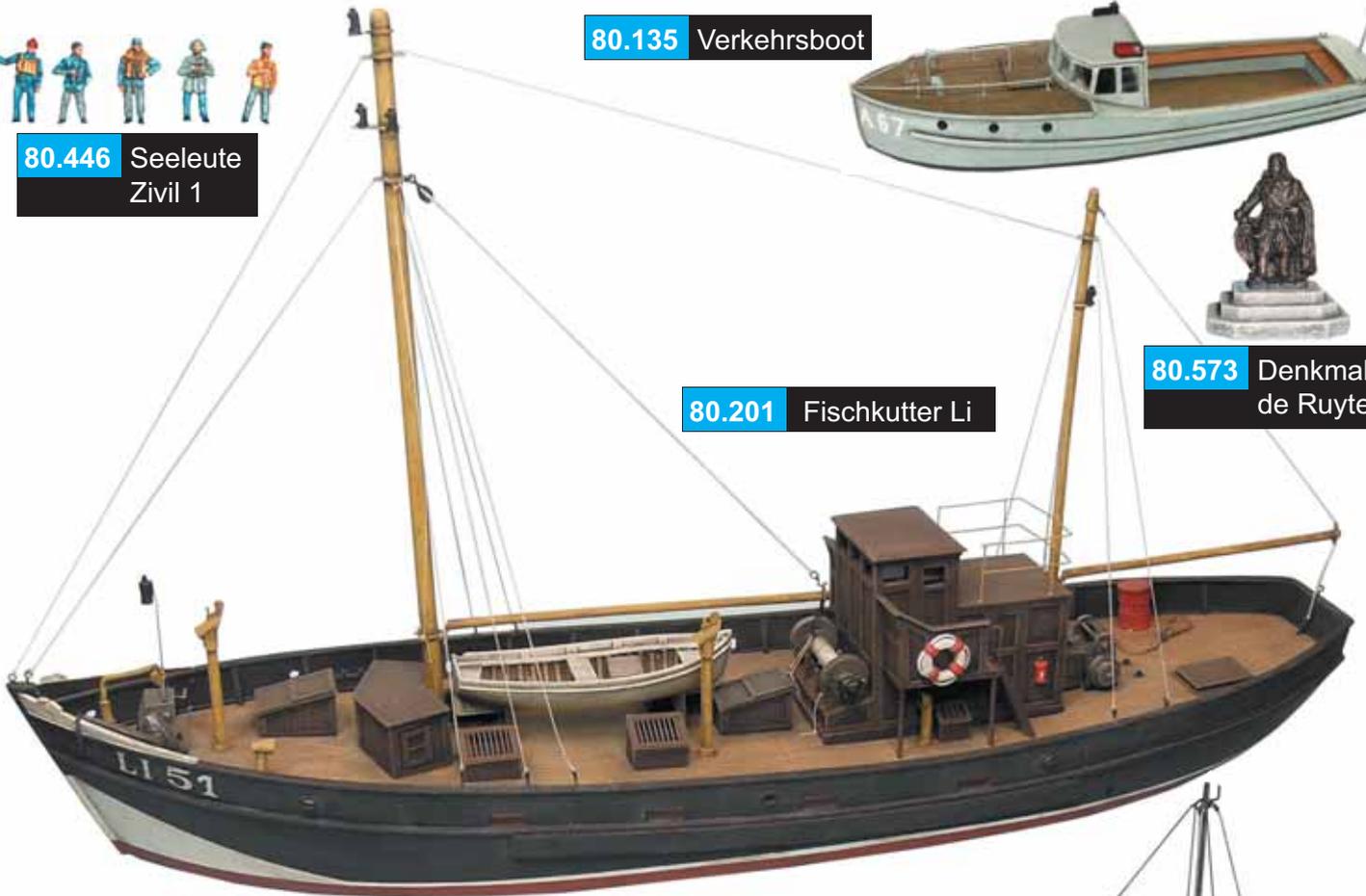
80.446 Seeleute  
Zivil 1

80.135 Verkehrsboot



80.573 Denkmal  
de Ruyter

80.201 Fischkutter Li



80.355 Taucher Hinrichs



80.330 Segelboot

80.296 Werftarbeiter



80.290 Kommandantenboot



80.447 Seeleute Zivil 2



80.356 Lotsenboot



80.647 2 Schlauchboote



80.621 Ruderboot 2



80.631 Fässer



80.637 Schiffslampen



80.646 Sitzende Seeleute

## Elektronik

### Elektronik

Technische Daten:

Betriebsspannung: 8–16V

AC / DC je Ausgang max.

0,3 A. Bei Betrieb mit

Gleichspannung ist auf die

Polung zu achten.

Die Belegung kann durch

LEDs oder Glühlampen

erfolgen. Für die LEDs

erforderliche Vorwiderstände

(5 Stück) sowie eine

Anschlußanleitung sind

beigelegt.



### 75.101 Elektronik für Leuchtturm und Bojen

Leuchtfeuer für Leuchtturm, Fahrwassertonnen, Seezeichen.

Langsam auf- und abschwellendes Licht

1. Einzelfahrzeichen: ½ Sec. ein, ½ Sec. aus, ½ Sec. ein, ½ Sec. aus, Pause

2. Blitzfeuer: ½ Sec. ein, ½ Sec. aus, Wiederholung

3. Blinkfeuer: 1 Sec. ein, 1 Sec. aus, 1 Sec. ein, 1 Sec. aus, Pause

4. Unterbrochenes Festfeuer: 2 Sec. ein, ½ Sec. aus, Wiederholung

5. Gleichtaktfeuer: 1,5 Sec. ein, 1,5 Sec. aus, Wiederholung

Abmessung der Platine:  
42 x 20mm



SMD LED 0603

1mm Durchmesser mit angelötetem

0,008mm Cu Lackdraht, erhältlich

in weiß, gelb, rot



75.201–4

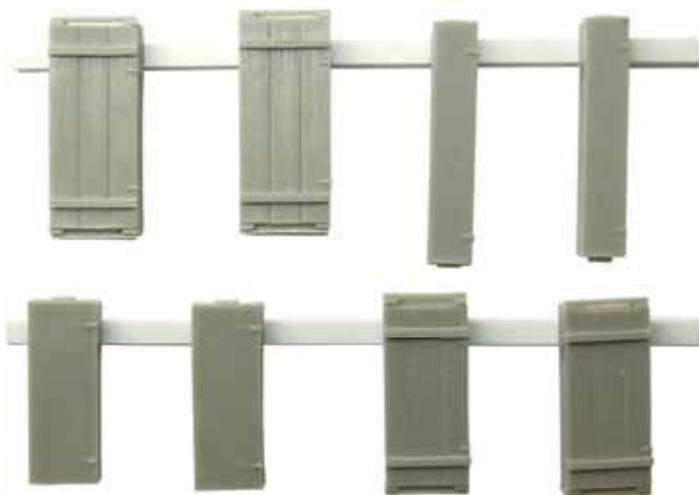
### 75.102 Elektronik für Hafen und Industrie

Zwei unterschiedlich lange Einschalt- und Laufzeiten an den Ausgängen 1 und 2 für die Fabrikbeleuchtung. Bei der Fabrikbeleuchtung wurde das Starten von Leuchtstofflampen nachgebildet. Bis sie leuchten blitzt es 2–3 mal davor auf. An den Ausgängen 3, 4, 5 werden unterschiedliche Einschaltzeit, Einschaltdauer sowie Frequenz von Schweißblitzlichtern simuliert, was sehr realistische Effekte ermöglicht.

### 75.103 Elektronik Militär

Zwei Ausgänge konstant Licht z.B. Fahrlicht und Rücklicht, ein Ausgang für Rundum- oder Blinklicht, sowie zwei Geschützausgänge, einen für Kanonen oder immer wieder folgendes Einzelfeuer mit unterschiedlich langen Pausen. Ein Ausgang für MG oder Flakfeuer, wiederkehrende kurze Feuerstöße mit unterschiedlicher Schußdauer und Pausezeit.

# Bemalung Holzkisten



**1.** Die Teile zum Lackieren vorbereiten, falls erforderlich schleifen, entgraten und danach mit Seifenwasser reinigen. Fixieren Sie die Kisten mit wenig Schnellkleber auf eine Haltehilfe, z.B. einem Streifen Polystyrol.



**2.** Grundieren der Teile in Holzfarbe und danach mindestens 24 Stunden trocknen lassen bei Verwendung von Emailfarbe, bei Acrylfarbe kann schneller (nach dem Oberflächentrocknen) weitergearbeitet werden.



**3.** Lasieren / washen mit stark verdünnter schwarzer Farbe.



**4.** Wenn die Oberfläche getrocknet ist, können Sie mit der Grundfarbe trockenmalen. Streichen Sie hierzu den Pinsel auf einem Stück Papier oder Küchentuch aus, bis nur noch wenig Farbe auf dem Pinsel ist. Probieren Sie am besten auf einer verdeckten Stelle z.B. der Rückseite ob sich nicht mehr zu viel oder zu nasse Farbe auf dem Pinsel befindet.



**5.** Bemalung der Klein- / und Metallteile.  
Die Beschläge mit einem feinem Pinsel schwarz bemalen. Nach dem Trocknen der Farbe mit silberner Farbe trockenmalen um den Metalleffekt zu erzielen.



**6.** Gewünschte Beschriftungen anbringen, danach mit Mattlack fixieren und falls gewünscht altern mit Trockenpulver oder Lasur.



Unweit des Museumsbunkers in Vlissingen steht ein sehr gut restaurierter Biber in einem Glaskontainer. Es handelt sich um ein Fundstück das bei einem Einsatz in der Schelde verloren ging.

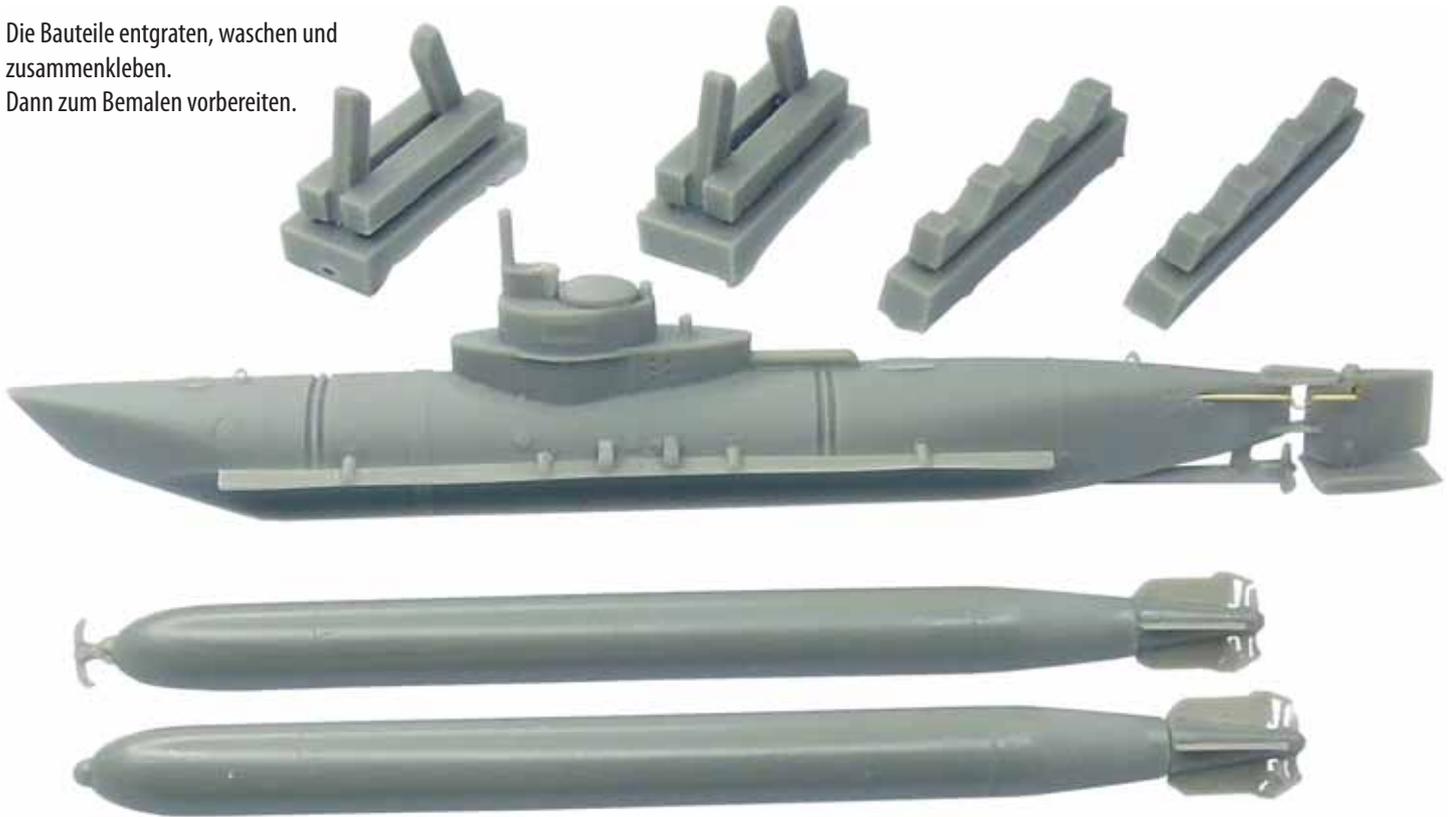




Am 4. September 1944 fiel Antwerpen nahezu ohne Kampf in alliierte Hände. Da aber die Scheldemündung noch von den deutschen beherrscht wurde konnten die alliierten Schiffe den wichtigen Hafen nicht erreichen. Nach vielen Gefechten bekamen die alliierten erst das südliche Ufer der Schelde und am 8. November auch Walcheren, an der Nordseite des Zugangs zur Schelde, unter ihre Kontrolle. Der Fahrweg war aber durch zahllose Minen unpassierbar. Nach einer der größten Minenräumoperationen des 2. Weltkrieges konnte am 28. November der erste große Konvoi in Antwerpen einlaufen. Bei der Ardennenoffensive sollte Antwerpen wieder zurückerobert werden. Die deutsche Kriegsmarine setzte in der südlichen Nordsee und der Scheldemündung bis dahin als Geheimwaffen geltende Kleinkampfmittel ein. Zum Einsatz kamen u.a. Biber, Seehund und Linse. Im Westerscheldegebiet kam es lang zu Gefechten zwischen deutschen und alliierten Seestreitkräften. Nach Westen wurden die Gefechte ausgebreitet auf die NF-Konvoiroute (North Foreland-Route) von der britischen Südküste nach Antwerpen und Terneuzen.



Die Bauteile entgraten, waschen und zusammenkleben. Dann zum Bemalen vorbereiten.



2 kleine Löcher (1mm) in die Unterseite bohren. Draht einkleben und so auf ein Stück Plastik oder Holz zum Bemalen befestigen.



Die Angüsse der Holzbocke bis auf ein dünnen Rest durchsägen.



Der hellgrau grundierte Biber.

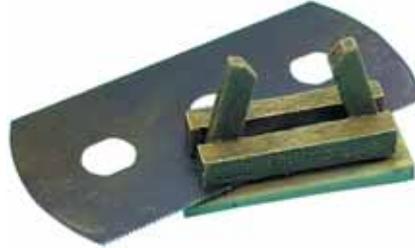


Grundieren der Holzbocke in Holzbraun, Wäscheklammer als Haltehilfe.





Behandeln der Holzböcke mit Braunwax, danach trockenmalen mit gelb aufgehellter Grundfarbe.



Wenn die Teile durchgetrocknet sind können sie vom Restanguss abgesägt und falls erforderlich leicht abgeschliffen werden.



Die fertigen Holzböcke.



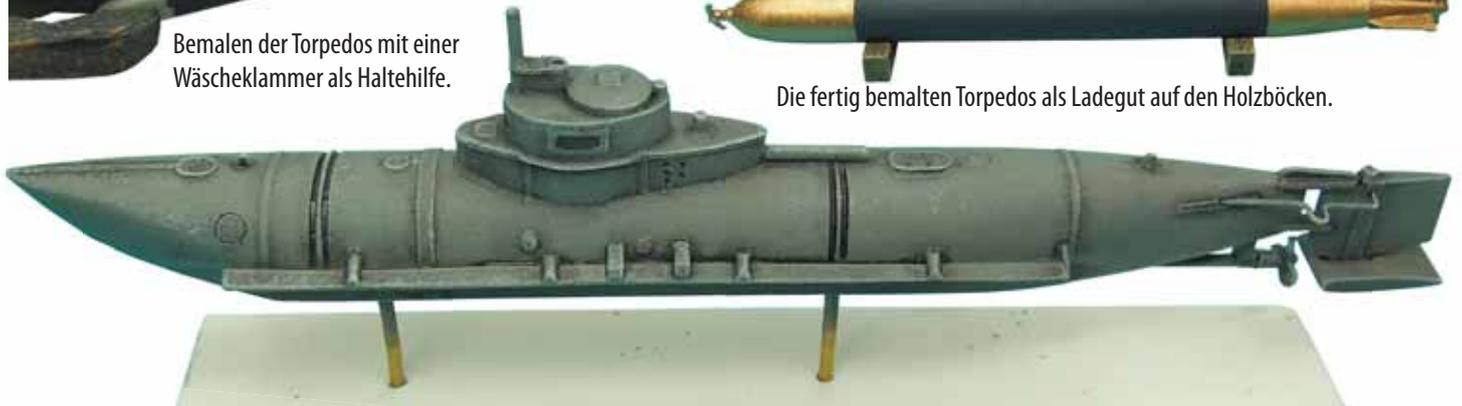
Die mit Washing behandelten Konturen.



Bemalen der Torpedos mit einer Wäscheklammer als Haltehilfe.



Die fertig bemalten Torpedos als Ladegut auf den Holzböcken.



Der trockengemalte Biber.

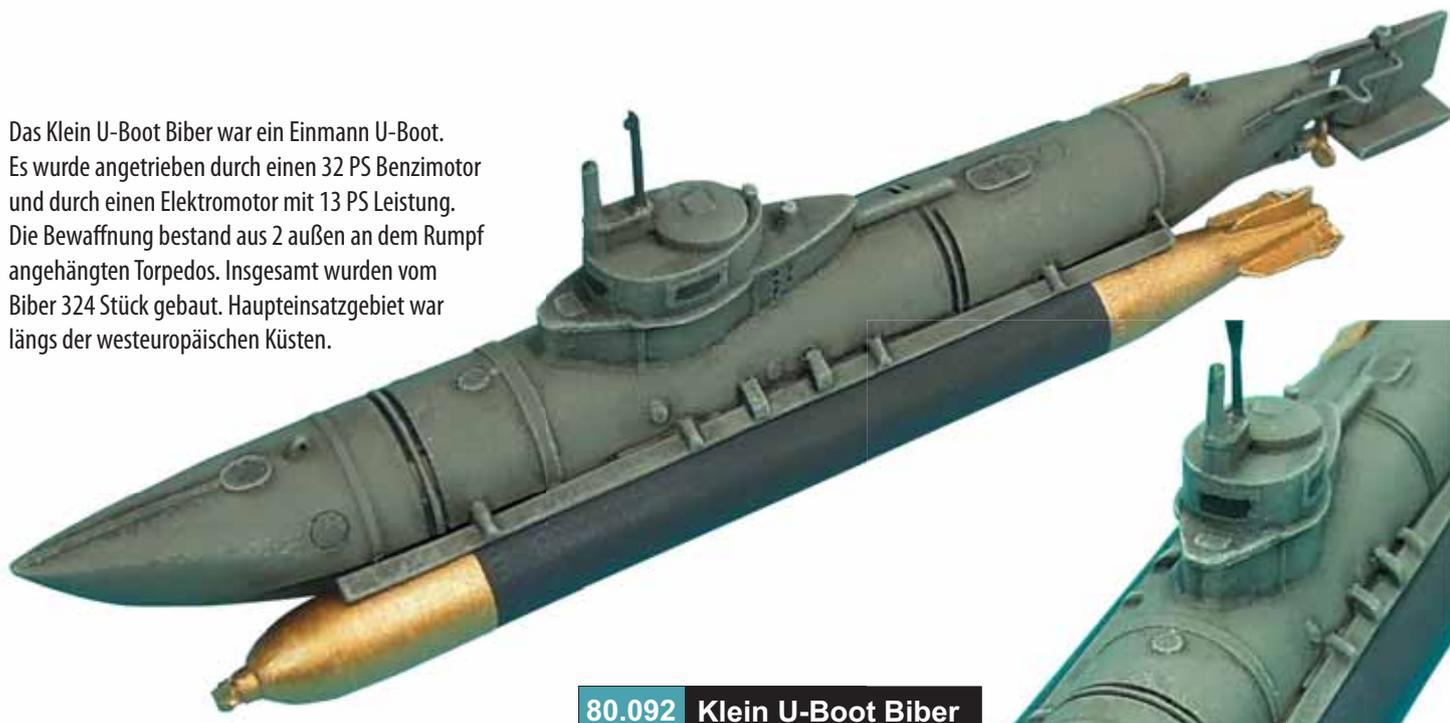
Der für die Verladung mit den Holzböcken vorbereitete Transportanhänger.



Nach dem Bemalen der letzten Details und Feinheiten kann der Biber verladen werden.

# Klein U-Boot Biber

Das Klein U-Boot Biber war ein Einmann U-Boot. Es wurde angetrieben durch einen 32 PS Benzimotor und durch einen Elektromotor mit 13 PS Leistung. Die Bewaffnung bestand aus 2 außen an dem Rumpf angehängten Torpedos. Insgesamt wurden vom Biber 324 Stück gebaut. Haupteinsatzgebiet war längs der westeuropäischen Küsten.



80.092 Klein U-Boot Biber

Als geheimes Sonderkommando sollten Biber im Riesenflugboot BV 238 in den Sueskanal transportiert werden. Dort sollte durch die Versenkung von Schiffen dieser Wasserweg unterbrochen werden. Durch die Vernichtung der einzigen BV 238 bei einem amerikanischen Luftangriff scheiterte diese Aktion vor Beginn.



80.599 Klein U-Boot Biber Wasserlinie

## Spur N 1:160



84.002 Klein U-Boot Biber



84.004 Seehund Wasserlinie / 2 Stück



84.001 Klein U-Boot Seehund



Ladegut 84001+84002



84.003 Minen



## 70.050 Resinsäge mit 2 Klingen / 70.051 Ersatzklinge

Es handelt sich um gehärtete Stahlklingen mit groben und feinen Zähnen. Die Zähne sind nicht verschränkt, dadurch sind mikrofeine Schnitte ohne Verschnitt möglich. Der Schnitt wird exakt und ganz glatt, wodurch danach auch nicht geschliffen werden muß. Die Säge ist perfekt geeignet für alle Kunststoffe, Resin, Holz, alle NE-Metalle wie z.B. Kupfer, Messing, Aluminium. Auch lassen sich Modellgleise absägen oder trennen.



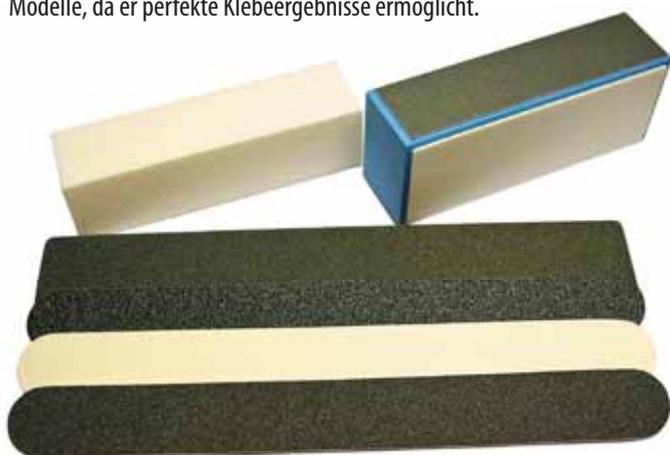
## 70.000 Pulver-Set

Das Set enthält 12 Farbtöne zum altern und farblich Nachbehandeln von Modellen



## 70.100 Schnellkleber

Universeller hochwertiger Schnellkleber mittlerer Viskosität und dadurch längere Verarbeitungszeit. Ideal für alle Materialien insbesondere Kunststoffe, Resin sowie alle Metallarten. Sehr gute Endfestigkeit und gute Handhabung durch verklebungsfreien Patentverschluß. Wir empfehlen den Kleber zum Bau unserer Modelle, da er perfekte Klebeergebnisse ermöglicht.



## 70.200 Schleif- und Polierset



5 Echt Rotmarder Pinseln mit Dreikant-Stielen in den Größen 0, 2/0, 3/0, 4/0 und 5/0

## 70.025 Pinsel-Set Fein



## 70.020 Pinsel-Set Universal

2 echt Rotmarder Pinseln mit Dreikant-Stielen in den Größen 1 und 2 für die feinste Arbeiten. 2 Pinseln aus Goldthoraya haaren in den Größen 4 und 6 für genaues Arbeiten auch bei größeren Flächen und Grundierungen. 1 Flachpinsel aus Rindshaar Größe 8 für Alterungen, Auftragen des Verschmutzungspulvers sowie sonstige grobe Arbeiten.

Das Set beinhaltet hochwertige Schleifmittel aus Korund. Sie sind auf elastischen Trägern mit Spezialpapier verklebt und besonders widerstansfähig. Die Feilen sind wasserfest und auswaschbar (mit Ausnahme des blauen Polierblocks).

Profifeile schwarz gerade / wasserfest  
Körnung 100 / 180

Profifeile weiß gerade / wasserfest  
Körnung 240 / 240

Profifeile schwarz extra breit / wasserfest  
Körnung 100 / 180

Profifeile schwarz gerade / wasserfest  
Körnung 80 / 80

Schleifblock weiß / hochflexibel und auswaschbar  
Körnung 100

Schleif- und Polierblock blau hochflexibel / nicht wasserfest  
Körnung 4000 / 1000 / 320 / 240

**80.423** U-Boot Seehund WL



**80.422** U-Boot Seehund

Die Bausätze 80.092 und 80.422 enthalten die U-Boote sowie die Holzböcke für die Verladung der Boote, 3 Torpedos und Halterungen für Torpedos als Ladegut. Lieferung ohne Wagons.

**80.422** U-Boot Seehund verladen



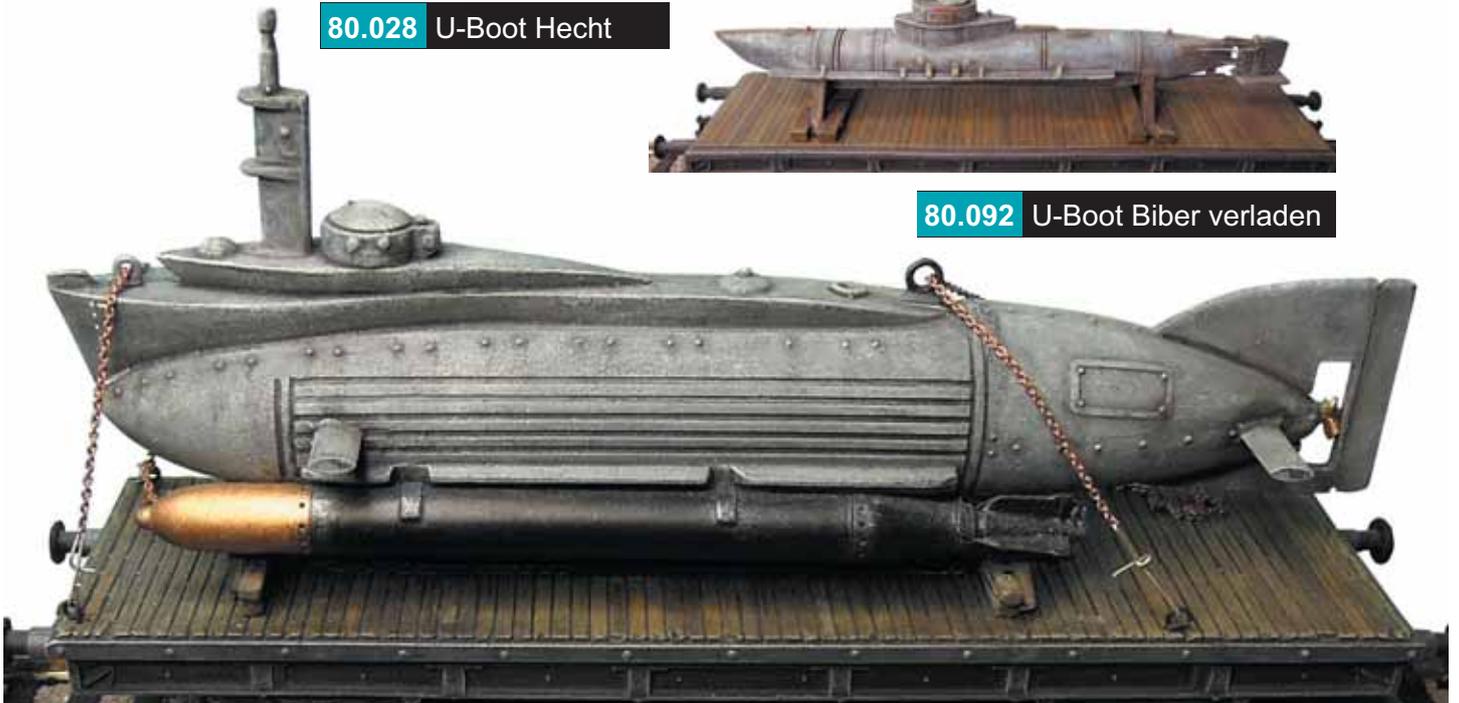
**80.028** U-Boot Hecht



Enthalten in 80.092 und 80.422



**80.092** U-Boot Biber verladen



**80.169** U-Boot Seeteufel verladen



**80.551** Klein U-Boot Molch Vollrumpf



Ausgerüstetes Boot mit Zwei seitlich in Leitschienen angebrachten 53,3 cm Gefechts-Etos.

### **Klein U-Boot Molch**

Der Molch wurde im Frühjahr 1944 bei der technischen Versuchsanstalt in Eckenförde entwickelt. Gebaut wurde er bei den Lübecker Flenderwerken und teilweise bei Deschimag in Bremen. Die maximale Geschwindigkeit des elektrobetriebenen Bootes betrug getaucht 5,0 kn und lag über Wasser bei 4,3 kn. Als Bewaffnung waren die U-Boote an beiden Seiten mit je einem Elektrotorpedo ausgestattet. Eingesetzt wurden die Boote in Italien, Norwegen, aber hauptsächlich an der holländischen Küste ab Dezember 1944 gegen den alliierten Schiffsverkehr.

**80.551** Detailfoto



**80.552** U-Boot Molch Wasserlinie

**80.550** Detailfoto



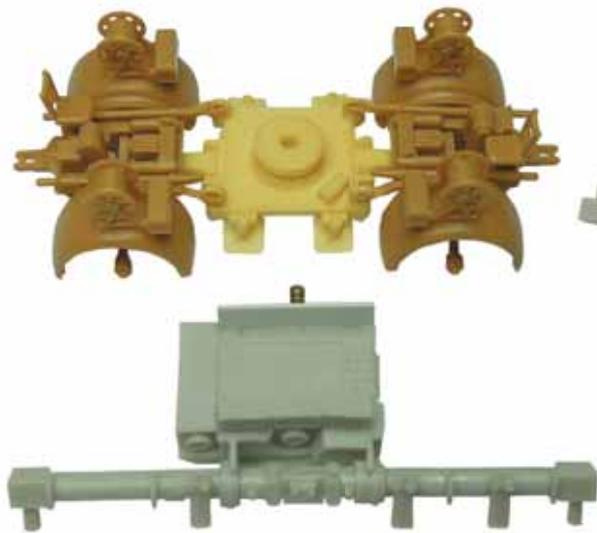
Vollrumpfboot Modellmaße:  
Länge: 121 mm  
Breite: 26 mm  
Höhe: 22 mm (ohne Sehrohr)

Verladen für Bahntransport mit Holzböcken, Zubehör und Ausrüstung (ohne Torpedos).



**80.550** Klein U-Boot Molch Bahnverladen

# Baubericht Scheinwerfer und Kommandogerät



Entgraten, reinigen und zusammenkleben der Bauteile.



Als Lackier- und Haltehilfe für die Felgen Holzstäbchen verwenden.

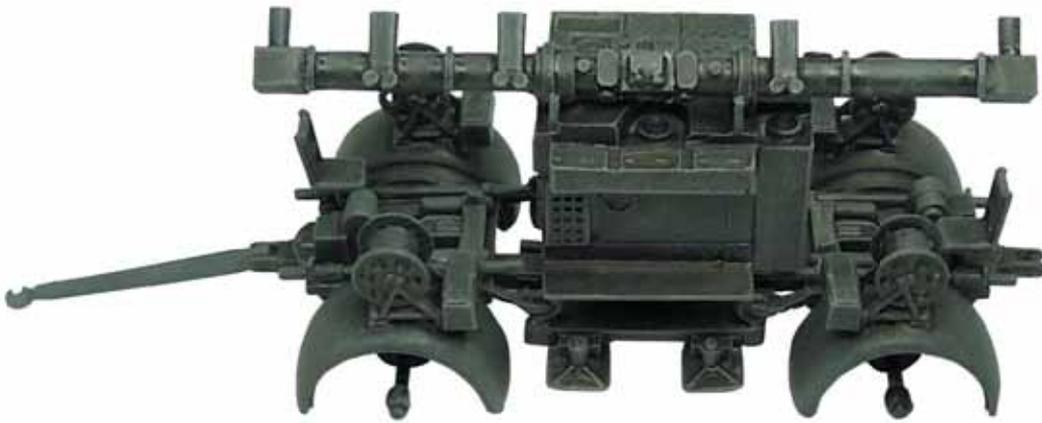


Die mit panzergrau grundierten Modelle.



Die mit aufgehelltem grau (mit weiß) trockengemalten Modelle.

# Baubericht Scheinwerfer und Kommandogerät



Das mit Braunwash behandelte Modell.



Die fertigen mit allen Details bemalten Modelle.





## 80.570 Fähranleger

Im Bausatz sind enthalten: das Wärterhäuschen, die Anlegebrücke, das Gerüst für die Gegengewichte sowie die seitlichen Führungsstege.

Das Gerüst über dem Anleger hat eine Breite von 130mm, ist 40mm tief und 90mm hoch.

Die Anlegebrücke ist 120mm lang und 55mm breit. Die Führungsstege links und rechts sind ca. 300mm lang und 20mm breit.



# Fahrzeuge



**80.642** Panzer IV.  
mit 8,8cm Flak



**80.238** Transportanhänger



**80.655** Phänomen Koffer II.



**80.653** Phänomen Pritsche



**80.654** Phänomen Pritsche  
mit 2cm Flak



**80.656** Phänomen Koffer I.



80.640 M26 Dragon



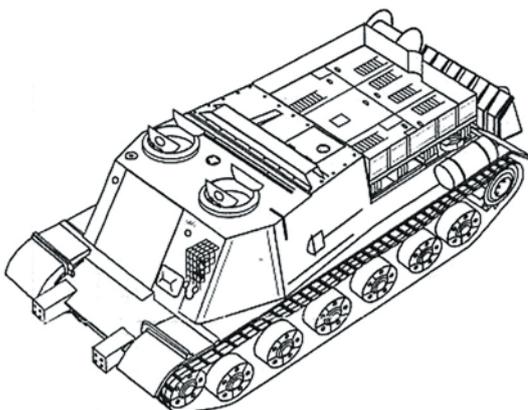
80.851 Panther



80.855 Jagdpanser spät



80.635 T-10 M



80.632 BTT-1 Russ\_Bergepanzer



80.626 Bergepanzer\_IV

# Fahrzeuge

80.627 Kompressoranhänger



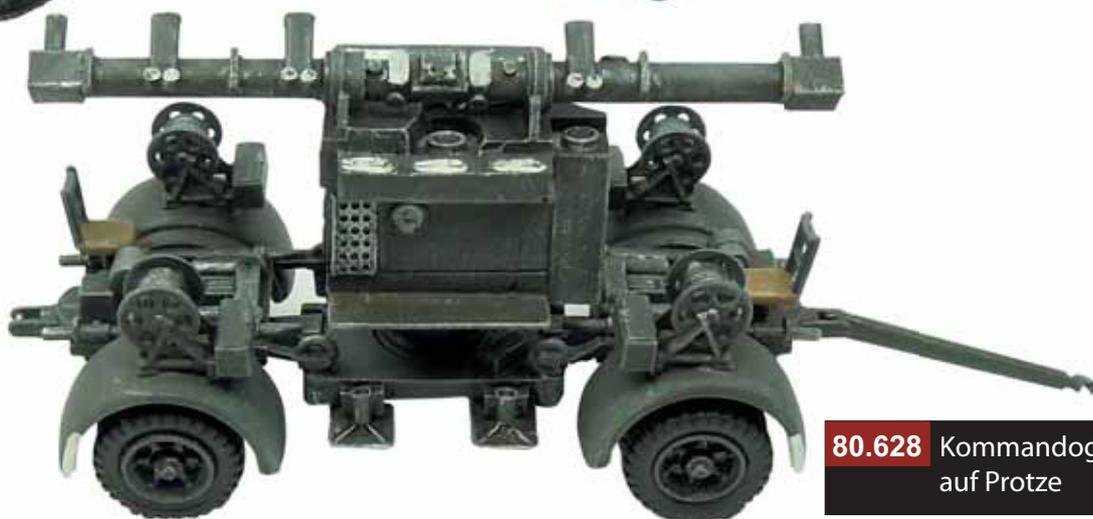
80.652 Opel Maultier Werkstattwagen



80.641 Opel Admiral Koffer



80.628 Kommandogerät auf Protze





Das zusammengebaute und zum Bemalen vorbereitete Modell und die Ketten.



Das mit dunkelgelb grundierte Modell.



Modell beschriftet und mit dem ersten Washing behandelt.



1

Ketten schwarz bemalen und mit silber trockenmalen, danach braunwash und trocknen lassen.

3

Laufrollen an der Vorderseite mit dunkelgelb bemalen und trocknen lassen, nach dem Braunwash mit Grundfarbe trockenmalen.



2



**80.633** BTT-1 Beutepanzer / Flak

Das fertige Modell nach dem Zusammenbau und dem Bemalen der Details.

# Fahrzeuge



**80.625** Steyr 1500 Stahlkabine Pritsche



**80.386** Steyr 1500  
Stahlkabine Koffer I.



**80.386** Steyr 1500  
Stahlkabine Koffer I.



**80.657** Steyr 1500  
Holzkabine Koffer II.



**80.659** Steyr 1500 Stahlkabine  
Pritsche mit 2cm Flak



**80.602** 80.602 Steyr 1500  
Holzkabine Koffer I.

# Farben und Spachtelmasse

Das Set beinhaltet fünf ausgewählte Acrylfarben sowie eine hochpigmentierte Lasurfarbe zum vorbildgerechten Bemalen und Altern von Kaimauern, Spundwänden, Dalben, Straßen sowie den unterschiedlichsten Arten von Mauern und Platten.



Sandstein



Kaimauer mit Dalben



Kopfsteinpflaster

**70.164** Acrylfarbset Kaimauern, Straßen und Mauern



Betonplatten



Kaimauer



Bunker

Das Set beinhaltet fünf ausgewählte Acrylfarben sowie eine hochpigmentierte Lasurfarbe zum vorbildgerechten Bemalen und Altern von Betonwänden, Mauern, Platten sowie Bunkern, Waffen und Festungsanlagen.



**70.160** Acrylfarbset Beton, Bunker und Eisen

Das Set beinhaltet sechs ausgewählte Acrylfarben für die Bemalung deutscher Militärfahrzeuge aus der Zeit des 2. Weltkrieges.



**70.163** Acrylfarbset deutsche Militärfahrzeuge WK II



Nordafrika



Wehrmachtsgrau



3- Farb-Tarnung



**70.190 a**



**70.190 b**



Feine Spachtelmasse auf Acrylbasis, die sich sehr gut auch z.B. mit einem Pinsel auftragen und überschüssige Masse gut mit Wasser verteilen und entfernen lässt.

**70.190** Putty / Spachtelmasse



Acrylmattlack sehr gut für Schluß- und Schutzlackierungen für gleichmäßige und realistische matte Oberflächen.

**70.191** Mattlack

# Verladung Panther und Jagdpanther



Das komplett grundbemahte Modell in Pinsellackierung.



Das Grundmodell.



Die mit Wash behandelte Ladefläche.



Holzoberfläche nach dem Trockenmalen.



Der zur Beladung fertige Wagon mit bemalten Balken und Keilen.

Das Fahrwerk nach der Behandlung mit Wash.

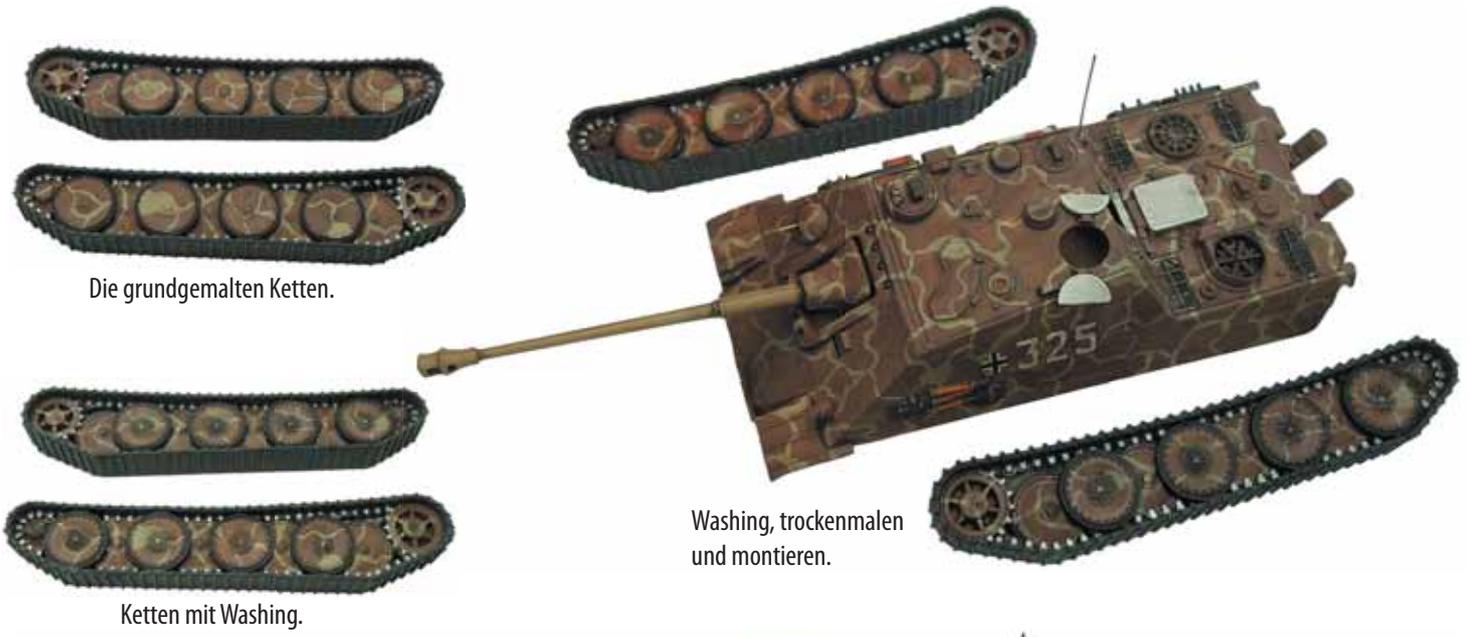


Beim Trockenmalen der Laufrollen entstehen klare Abgrenzungen.



Der mit Pinsel grundbemahte Jagdpanther.

# Verladung Panther



Die grundgemalten Ketten.

Washing, trockenmalen und montieren.

Ketten mit Washing.



80.629 Panther Bahnverladen II.

Die fertig detailbemalten und gealterten Modelle verladen.



80.630 Jagdpanther Bahnverladen

# Panzertransport



80.128 Tiger I. Bahnverladen



80.358 Tiger II. Bahnverladen



80.222 Sturmtiger Bahnverladen

# Panzertransport



80.208 Ferdinand Tiger Bahnverladen



80.334 Elefant Bergpanzer Bahnverladen



80.436 Panther Bahnverladen



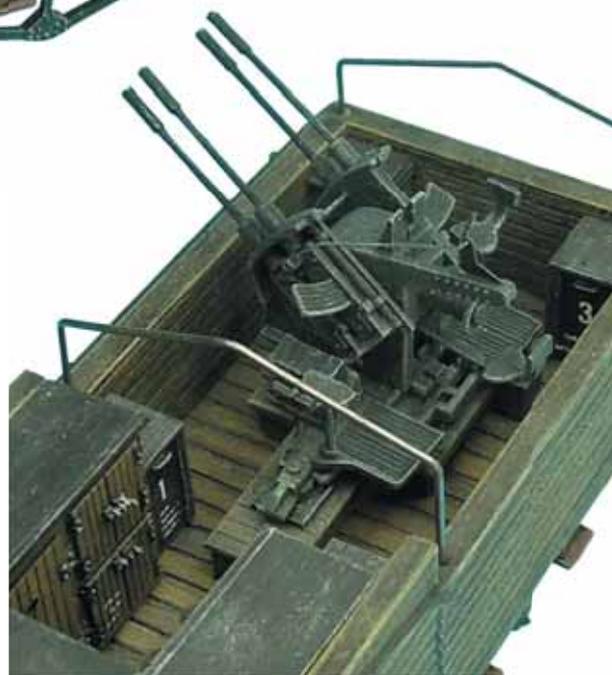
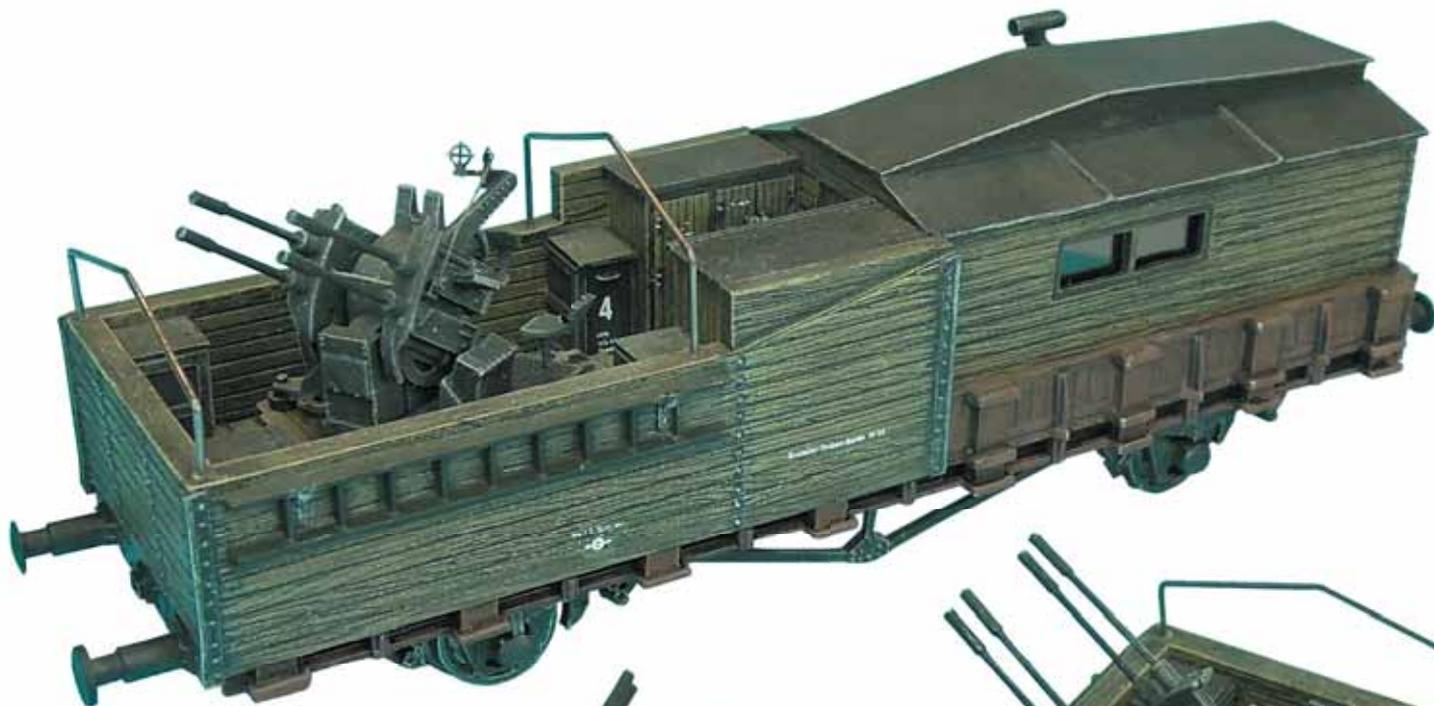
80.359 Elefant Bahnverladen



80.504 Jagdtiger Bahnverladen

Die Verladesätze enthalten das Panzermodell, Verlade- bzw. Transportketten (nicht bei Panther), Balken und Keile zum Sichern des Panzers, sowie Werkzeugkisten, Kanister und weiteres Zubehör. Die Wagons sind im Lieferumfang nicht enthalten.

# Geschützwagen I



80.643 Geschützwagen I. mit Vierlingsflak



# Geschützwagen I

80.643 Geschützwagen I. mit Vierlingsflak



Im Bausatz sind alle Bauteile sowie Radlager und Puffer aus Nylon, Präzisionsradsätze und die Teile für die Kurzkupplungskinematik enthalten. Die Kupplungen liegen nicht bei.



Das Flakgeschütz liegt als bewegliches Fertigmodell dem Bausatz bei.



Das montierte Fahrwerk.

80.513 Geschützwagen



# Fahrzeugbausätze / Kunststoffmodelle



80.801 T-35 schw. KPZ, 1935



80.803 T-35 konische Türme, 1938



80.802 T-35 Kommandopanzer



80.804 BT-2 leichter Panzer



80.805 BT-5 leichter Panzer



80.806 BT-7 leichter Panzer



80.807 BT-7 konischer Turm, 1938

# Fahrzeugbausätze / Kunststoffmodelle



80.809 T-28 Kommandopanzer



80.808 T-35 schw. KPZ, 1935



80.813 KW-1 schw. KPZ



80.810 T-28 mit kon.Türmen, 1938



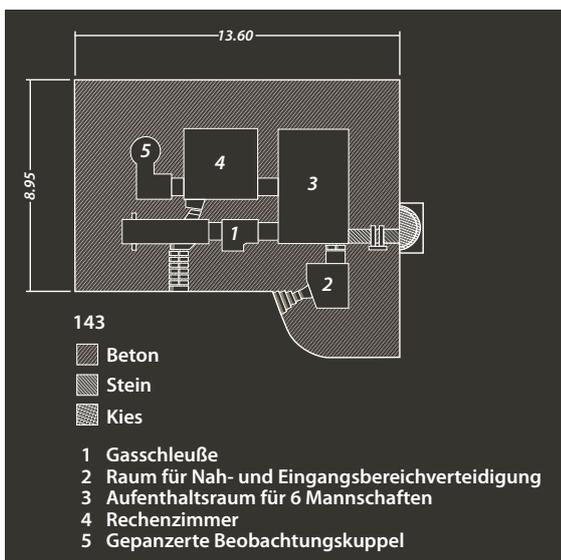
80.811 SU-85 Jagdpanzer



80.814 KW-2 schw. Sturmpanzer



80.812 SU-100 Jagdpanzer



in Vlissingen / Zeeland befindet sich ein Bunkermuseum in einem perfekt restauriertem Bunker vom Typ 143. Es ist ein Artillerie-Beobachtungsstand mit kleinem Artillerie-Beobachtungsturm. Er gehörte zum Widerstandsnest „Leuchtenburg“.



Die Landseite mit dem Eingangsbereich und die hier abgedeckte Scharte des Nahverteidigungsbereich.

Die Scharte der Nahverteidigung geöffnet.

# Museum



Die Bunkertür am Eingang mit Luftfilter.

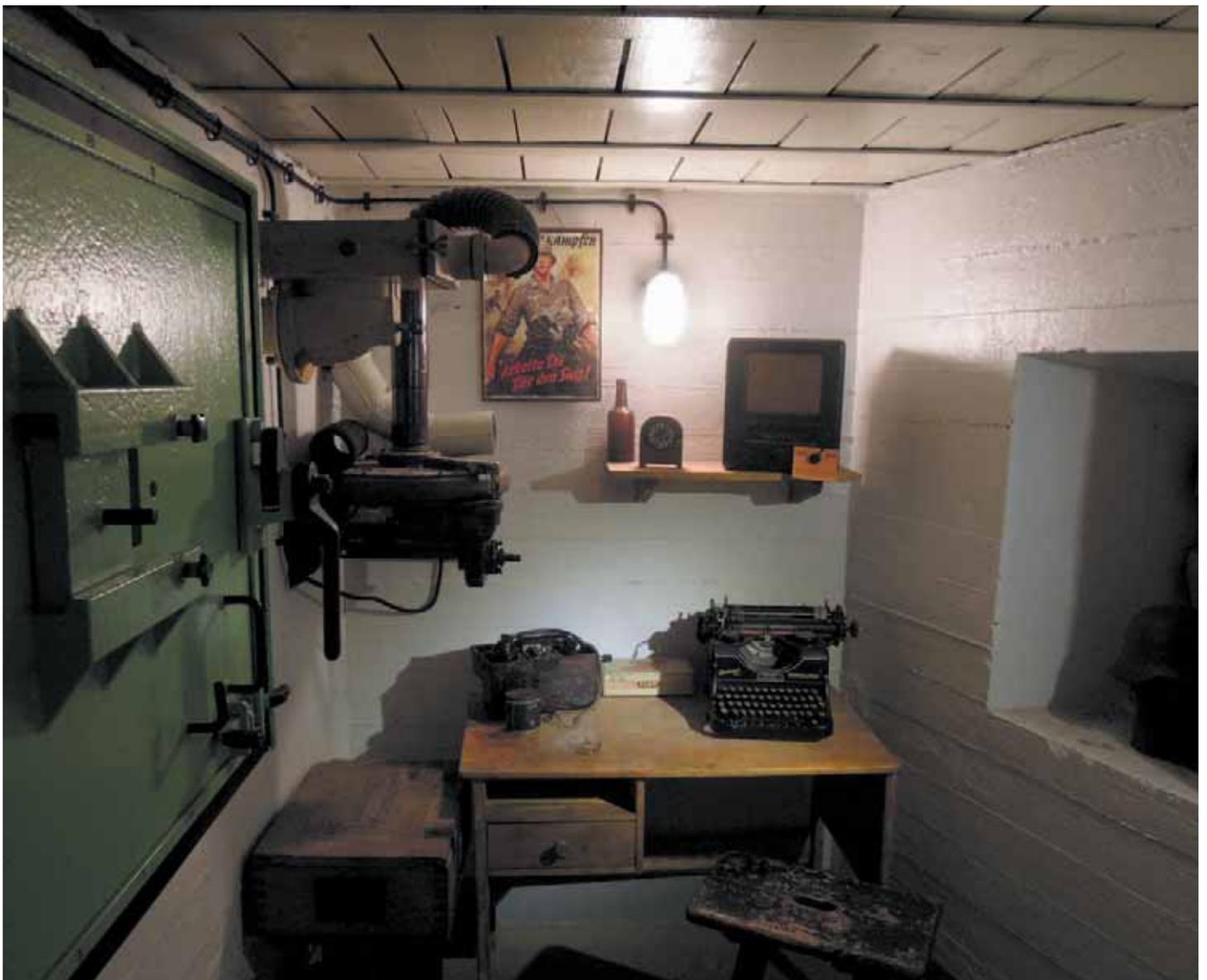
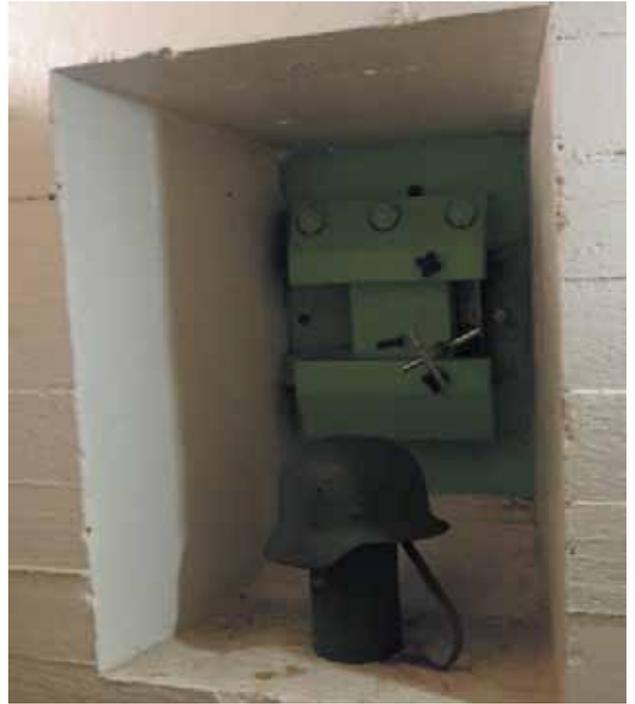


Der Notausgang, der Gang zur Nahverteidigung und in den Mannschaftsbereich.





Der Raum für die Nah- und  
Eingangsverteidigung  
eingrichtet als Streibstube.



# Museum



Unterkunftsbereich für sechs Mannschaften mit Luftfilter und Vogelkäfig als Gaswarner.



Die rechte und die linke Seite des Aufenthaltsraumes mit Spinden, Tisch und Betten.



# Museum



Im Rechenzimmer stehen Vitrinen mit Exponaten und Fundstücken aus der Zeit der deutschen Besatzung. An den Wänden veranschaulichen und informieren Texttafeln über die geschichtlichen Vorgänge und geben Hintergrundinformation.





# Bunker und Befestigungen



80.649 Bunker mit Sumoa Turm II



80.648 Bunker mit Festungspak II



80.445 Munitions-Set 8,8cm



80.577 8,8cm Flak

Die 8,8cm Flak ist zweimal im Bausatz enthalten.  
Empfohlenes Zubehör Mun. Set 80.445.



80.650 Doppelflakstand für 8,8cm Flak

# Bemalung Bunker



1. Grundieren der Betonteile mit Farb Nr. 70.883
2. Lassieren / Washen mit Farb Nr. 73.201
3. Trockenmalen mit Farb Nr. 70.993 (Pinsel auf Papier oder Küchentuch solange abreiben bis nur noch wenig Farbe auf dem Pinsel ist). Gegen die Struktur arbeiten um die Konturen hervorzuheben.
4. Highlights setzen mit Farb Nr. 70.951 (wie Trockenmalen, allerdings nicht die ganze Fläche bearbeiten, sondern nur wenige Ecken und Kanten damit bearbeiten um die Konturen zu betonen).
5. Bemalen der Metallteile mit Farb Nr. 70.865 und mit 70.951 Beschriftungen oder Warnhinweise anbringen.
6. Zum weiteren Altern und Anbringen von Rost und Verwitterungsspuren empfehlen wir Ihnen unser Pulverfarbset Art. Nr. 70.000



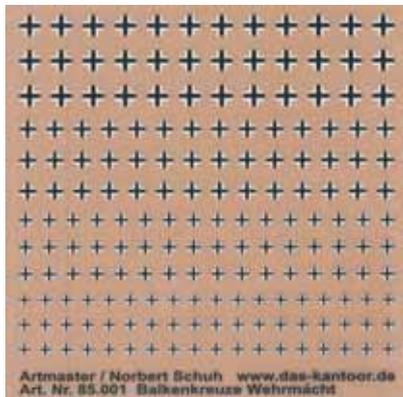
70.160 Acrylfarbset Beton, Bunker und Eisen

# Beschriftungssätze/Trockenanreißer

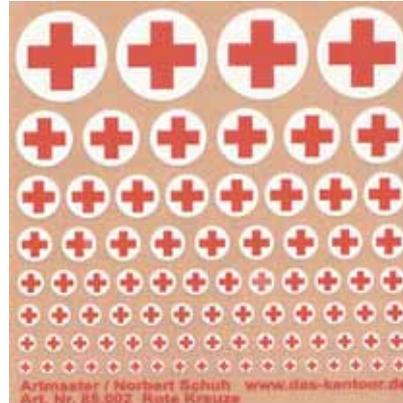
Bei unseren Beschriftungssätzen handelt es sich um ein hochwertiges Druckerzeugnis für perfekte Ergebnisse. Die Beschriftungen sind exakt und präzise gedruckt und haben eine matte Oberfläche. Sie lassen sich leicht auch auf den schwierigsten Oberflächen und Strukturen blasenfrei und ansatzlos anbringen. Falls gewünscht, kann noch mit Mattlack überlackiert werden. Jeder Packung liegt eine ausführliche Anleitung bei. Auf den Folgeseiten finden Sie eine schrittweise Bildanleitung und Beispiele.



## Beschriftungsbeispiele



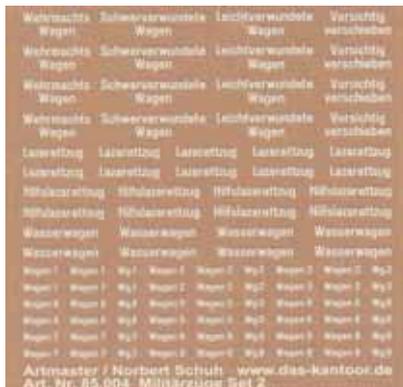
**85.001** Balkenkreuze



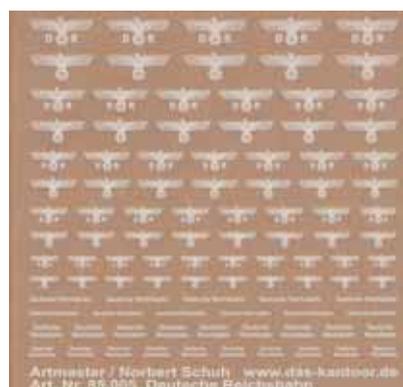
**85.002** Rote Kreuze



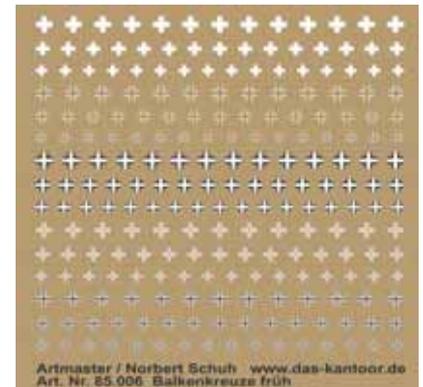
**85.003** Militärzüge Set 1



**85.004** Militärzüge Set 2



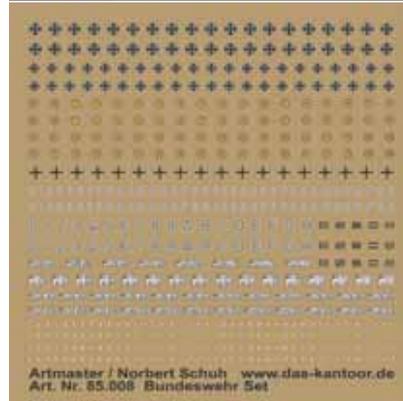
**85.005** Deutsche Reichsbahn



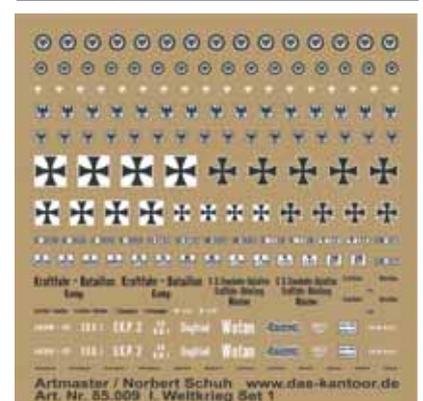
**85.006** Balkenkreuze früh



**85.007** Deutsche Reichsbahn II

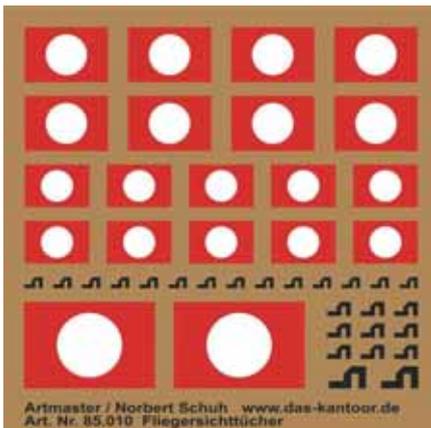


**85.008** Bundeswehr Set I

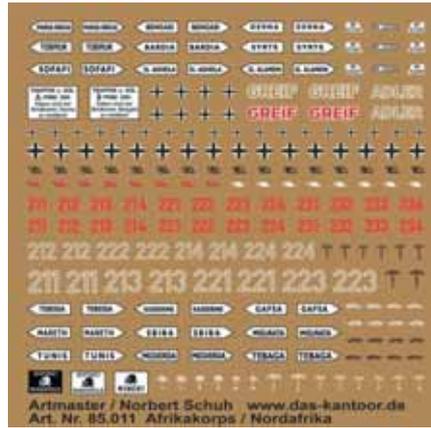


**85.009** I. Weltkrieg Set 1

# Beschriftungssätze/Trockenanreiber



**85.010** Fliegersichttücher



**85.011** Afrikakorps / Nordafrika



**85.012** Dienststellenschilder



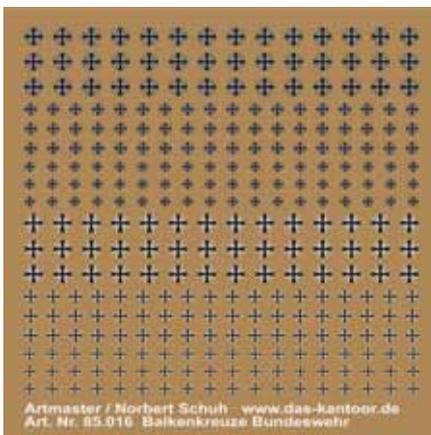
**85.013** Turmnummern 1



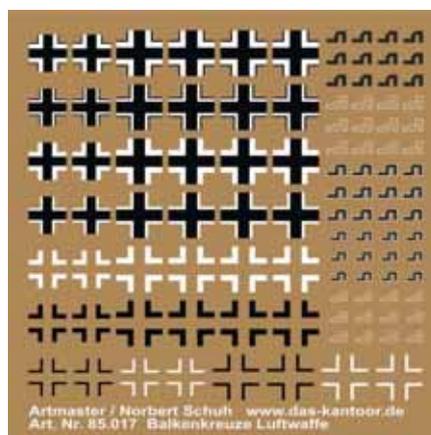
**85.014** Turmnummern 2



**85.015** Räder müssen rollen



**85.016** Balkenkreuze Bundeswehr



**85.017** Balkenkreuze Luftwaffe



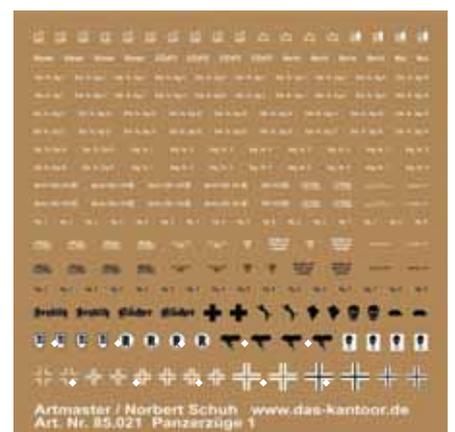
**85.018** Wehrmacht 1



**85.019** Luftwaffe 1



**85.020** Marine 1

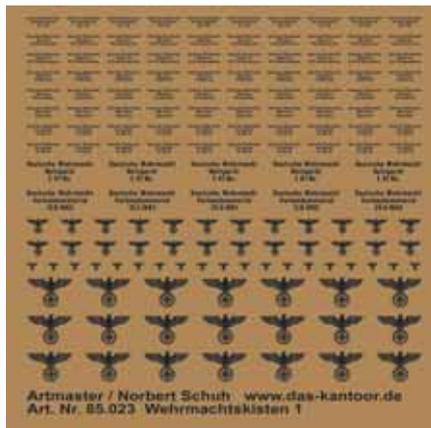


**85.021** Panzerzüge 1

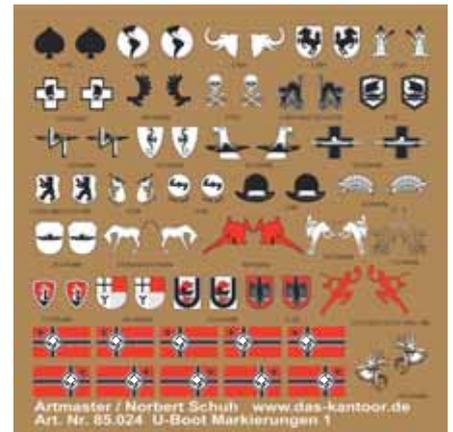
# Beschriftungssätze/Trockenanreiber



**85.022** US Markierungen 1



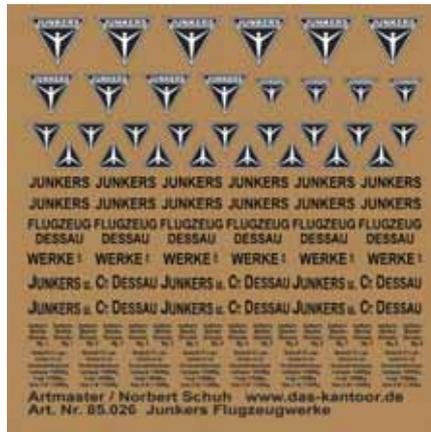
**85.023** Wehrmachtskisten 1



**85.024** U-Boot Markierungen 1



**85.025** Rote Kreuze 2



**85.026** Flugzeugwerke



**85.027** Leopold / K5



**85.089** Namen Eisenbahngeschütze / K5



## 1. Schritt

Ausschneiden des gewünschten Zeichens



## 2. Schritt

Aufnehmen und fixieren mit dem Klebefilm an der gewünschten Stelle



## 3. Schritt

Anreiben mit einem Kugelschreiber



## 4. Schritt

Abziehen des Klebefilms und Kontrolle



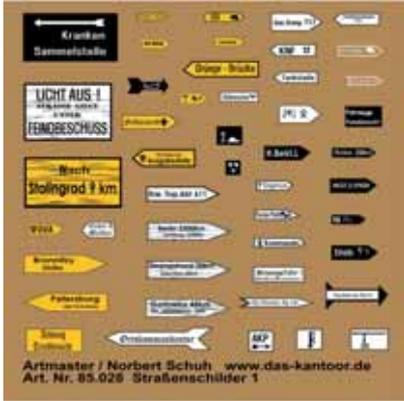
## 5. Schritt

Andrücken mit einem Haushaltstuch



Das fertig beschriftete Modell

# Beschriftungssätze/Trockenanreißer



**85.028** Straßenschilder 1



**85.033** Feldpost



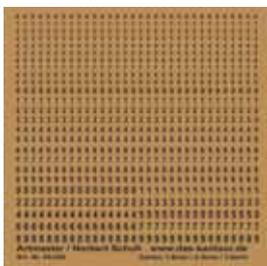
**85.034** Reichspost



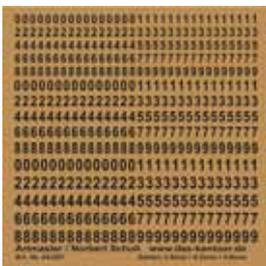
**85.035** Peenemünde



Anwendungsbeispiel Beschriftungssatz 85.035



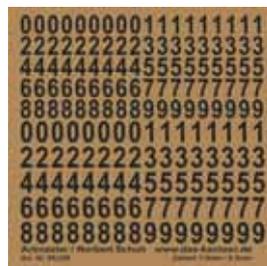
**85.036** Zahlen schwarz 1,8 / 2,4 / 3 mm



**85.037** Zahlen schwarz 3,6 / 4,2 / 4,8 mm



**85.038** Zahlen schwarz 5,4 / 6,0 / 6,6 mm



**85.039** Zahlen schwarz 7,5 / 8,5 mm



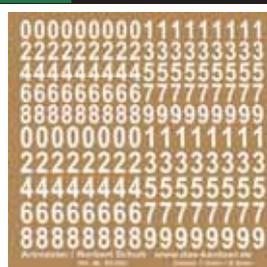
**85.040** Zahlen weiß 1,8 / 2,4 / 3 mm



**85.041** Zahlen weiß 3,6 / 4,2 / 4,8 mm



**85.042** Zahlen weiß 5,4 / 6,0 / 6,6 mm



**85.043** Zahlen weiß 7,5 / 8,5 mm



**85.044** Buchstaben schwarz 1,8 / 2,4 / 3 mm



**85.045** Buchstaben schwarz 3,6 / 4,2 mm



**85.046** Buchstaben schwarz 4,8 / 5,4 mm



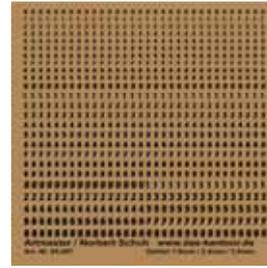
**85.047** Buchstaben schwarz 6 mm



# Beschriftungssätze/Trockenanreiber



Anwendungsbeispiel



85.067 Zahlen schwarz 1,8 / 2,4 / 3 mm



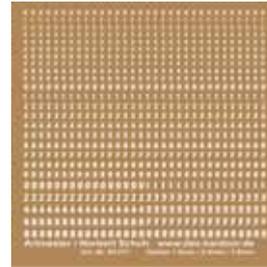
85.068 Zahlen schwarz 3,6 / 4,2 / 4,8 mm



85.069 Zahlen schwarz 5,4 / 6 / 6,6 mm



85.070 Zahlen schwarz 7,5 / 8,5 mm



85.071 Zahlen weiß 1,8 / 2,4 / 3 mm



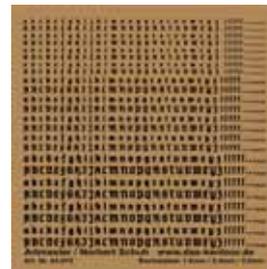
85.072 Zahlen weiß 3,6 / 4,2 / 4,8 mm



85.073 Zahlen weiß 5,4 / 6 / 6,6 mm



85.074 Zahlen weiß 7,5 / 8,5 mm



85.075 Buchstaben schwarz 1,8 / 2,4 / 3 mm



85.076 Buchstaben schwarz 3,6 / 4,2 mm



85.077 Buchstaben schwarz 4,8 / 5,4 mm



85.078 Buchstaben schwarz 6 mm



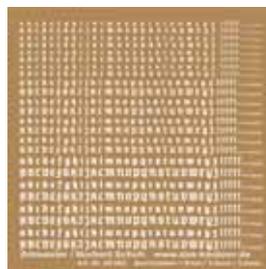
85.079 Buchstaben schwarz 6,6 mm



85.080 Buchstaben schwarz 7,5 mm



85.081 Buchstaben schwarz 8,5 mm



85.082 Buchstaben weiß 1,8 / 2,4 / 3 mm



85.083 Buchstaben weiß 3,6 / 4,2 mm



85.084 Buchstaben weiß 4,8 / 5,4 mm



85.085 Buchstaben weiß 6 mm



85.086 Buchstaben weiß 6,6 mm



85.087 Buchstaben weiß 7,5 mm



85.088 Buchstaben weiß 8,5 mm

# ARTMASTER

22 JAHRE

PERFECT MODELS

1993–2015

MAGAZIN



**ARTMASTER**  
**Norbert Schuh**  
**Neckartalstrasse 129**  
**D - 70376 Stuttgart**  
**Tel.: +49 7151 908 454**

**[www.das-kantoor.de](http://www.das-kantoor.de)**

Impressum:  
Verleger, graphische Bearbeitung, Text und Bild:

Arctic Verlag, Jitka Schuh  
Boschstr. 24, D – 71404 Korb, arcticverlag@gmx.de  
ID Nr.: DE 273545679

**Foto & Design Arctic Verlag**